Inhaltsverzeichnis

Vorwort		V
Teil 1	**Grundsätze/Basiswissen/Erfolgsfaktoren**	1
10	**Herausforderungen und Erfolgsfaktoren**	3
10.01	Praktisch erprobt, empirisch gesichert – Forschungsergebnisse zum gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder	5
10.02	Deutsche (Ganztags-)Schulen und die aktuelle Inklusionsdebatte	12
10.03	Herausforderung der Inklusion an Schulleitung und Kollegium	20
10.04	Erfolgsfaktoren gelungener Inklusion	26
10.05	Der Index für Inklusion – Eine Hilfe für inklusive Schulentwicklung	33
10.06	Schritte zur inklusiven Schule	40
10.07	Unterwegs zur inklusiven Schule	46
10.08	Inklusive Bildung erfordert Kompetenzen – Perspektiven einer inklusiven Lehrerbildung	55
10.09	Auf dem Weg zur inklusiven Schule? – Rechtliche Rahmenbedingungen	62
10.10	Professionelles Handeln in systemischen Kontexten der Weiterentwicklung inklusiver Bildungslandschaften	69
10.11	Chancen der Ganztagsschule für inklusive Schulentwicklung	74
10.12	„Den Hut aufsetzen..., auf der Hut sein... und alle unter einen Hut bringen!?" Erwartungen an und Herausforderungen für Schulleitungen im Rahmen der inklusiven Bildung	82
10.13	Unterstützungsmöglickeiten von Kindern mit Behinderungen	94
11	**Besonderheiten beim Umgang mit behinderten Kindern**	97
11.01	Inklusive Schule erfordert kooperatives Handeln im Unterricht	99
11.02	Umgang mit den Schwierigsten: Einbinden statt ausgrenzen	111
11.03	Leistungen aller Kinder wahrnehmen, würdigen und fördern	126
11.04	Verhaltensstörungen inklusive	138
11.05	Qualitativ-quantitative Diagnostik im Kontext inklusiven Unterrichts	151
11.06	Inklusion erfordert individuelle Lernmedien	166
12	**Inklusionssarten/Inklusionsmodelle**	185
12.01	Einzelintegration am Beispiel von Kindern und Jugendlichen mit Körperbehinderung	187
12.02	Schwerpunktschulen mit Förderschwerpunkt Hören	216
Teil 2	**Spezifischer Unterstützungsbedarf nach Behinderungsart – Rahmenbedingungen und organisatorische Fragen**	235
20	**Inklusion bei Schülern mit Sinnesbehinderung**	237
20.01	Inklusion braucht Raum: Bauliche Voraussetzungen	239
20.02	Inklusion bei Schülerinnen und Schülern mit einer Hörschädigung realisieren	242
20.03	Sehbehinderten- und blindenspezifische Ausstattung	250

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1029452962

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Teil 3 Umsetzungsanleitungen anhand gelungener Praxisbeispiele 265

30 Organisation/Ressourcen/Ausstattung/Finanzen 267
30.01 Blick über den Tellerrand: Österreich auf dem Weg zur Umsetzung der UN-Konvention 269
30.02 Inklusion im Team – Überschaubarkeit, Offenheit, Verlässlichkeit, Kooperation 284

31 Unterricht, Unterrichtsentwicklung und Pädagogik 291
31.01 Unterstützte Kommunikation in der Grundschule 293
31.02 Der Klassenrat als Keimzelle der Partizipation 304
31.03 Kinder mit umfassenden Behinderungen im gemeinsamen Unterricht – Lernen in einer Schulde der Vielfalt 323

32 Kooperation/Zusammenarbeit/Teamentwicklung 329
32.01 Entwicklung von Teamstrukturen und Kooperationsformen: Jahrgangsübergreifende Klassen in einer Grundschule 331
32.02 Kooperationsklassen als Einstieg zur Inklusion 345
32.03 Das regionale Beratungs- und Förderzentrum als Unterstützung in der Prävention und Inklusion 350
32.04 Kooperationsklassenmodell einer Förderschule und einer Grundschule in Lich (Hessen) 367
32.05 Inklusion in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung 378
32.06 Berufsorientierung – Übergang von der Schule in die berufliche Tätigkeit nach dem 10. Schulbesuchsjahr 386

33 Fortbildung 399
33.01 Inklusion – Schulleitung muss Veränderungsprozesse verantwortlich gestalten 401

34 Projektmanagement 407
34.01 Ein Wahrnehmungsraum mit Förderkonzept für ALLE Kinder 409
34.02 Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit einer Autismus-Spektrum-Störung 420
34.03 Inklusion im Rahmen von EU-Projekten (COMENIUS) 435

Teil 4 Rechtsvorschriften aus den Bundesländern zur Inklusion 451

Autorenverzeichnis 459

Stichwortverzeichnis 463